

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Centralschweiz

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Subscription rates table with columns for different subscription periods and prices.

Advertisements and notices section with various text blocks.

Administrative information including editorial office and printing details.

Erstes Blatt
Die heutige Nummer enthält 12 Seiten
Inhalt des zweiten Blattes: Die Fiskalerei im Kanton Tessin.

Die nächste Nummer erscheint Donnerstag nachmittags
Zum neuen Jahr?
Nicht eben wenig ist's, was wir am Neujahrsmorgen...

Die Schweiz als Großmacht.
Ein Buch ist jüngst erschienen, das den Titel 'Rovara und Dijon' führt und uns die Eigenart...

lange. Die Kriegsjahre der alten Schweizer nach Italien reichen weit zurück. Der Grenzverkehr und der große Handelsverkehr zwischen dem Rheinland und der lombardischen Ebene...

punkt Schweizerischer Großmachtsstellung.
Der Friede von Dijon den Niedergang.
Gagliardi's Arbeit soll nach seiner Intention als ein Zeil und als Vorbereitung zu einer Geschichte der Schweizerischen Großmachtsbestrebungen...

ungen und Pensionen, Handelsvorrechte und Viehweiderecht. Alle Mächte bewarben sich um ihre Stimme; teils riefen, spanische, päpstliche, venetianische, mailändische, sardinische und lombardische Gesandtschaften erschienen. Französische Botschaften und französische Geld aber suchten bei den Schweizern, den Herren der Situation, Obermächtig zu bekommen.

Heuteileton.
Ueber das Glück.
Menschliche Glückseligkeit besteht in erfolgreichem Handeln.

Es ist eine eigene Sache im Leben, das, wenn man gar nicht an Glück oder Unglück denkt, sondern nur an strenge, sich nicht schone Pflichterfüllung, das Glück sich von selbst, auch bei entbehrender, mühevoller Lebensweise einstellt.

Überaus naturwahr. Das 'Sittleben' von A. u. G. M. M. ist eine fleißige Arbeit. Nr. 16, 'Vandhals', von A. Bucher, ist als weiches Stimmungsbild empfunden.

langer Behandlung der Wasserfläche noch vorzuziehen. Die andere Motive sind fortgesetzt; es fehlt ihnen aber etwas an der künstlerischen Auffassung und Stimmung.